KICK OFF

LEHRGANG

Business Coaching Curriculum

Ausbildung zum
systemischen Wirtschaftscoach
2025/26

Perspektiven eröffnen

Zugelassen für die
Zertifizierung „Coach“
nach ISO 17024

ISO 17024 CERTIFIED BY SYS
SystemCERT Zertifizierungsgesellschaft m.b.H.

Business Coaching Curriculum

Ausbildung zum
Systemischen Wirtschaftscoach

A – ALLGEMEINES

A1 – Warum Coaching?

Seit Mitte der 80er Jahre ist Coaching eine anerkannte Methode, die im Wirtschaftsbereich verstärkt eingesetzt wird. Hat man bis dahin versucht, fehlende Potenziale der Mitarbeiter:innen ausschließlich durch herkömmliche Trainings- und Schulungsmaßnahmen zu erschließen, erkannte man schließlich auch die Grenzen dieser Methoden.

Im Gegensatz dazu ist Coaching sehr spezifisch und unterstützt den konkreten Entwicklungsprozess einer einzelnen Person. Als interaktiver, personenzentrierter Begleitprozess ist dieser zeitlich begrenzt und zielorientiert definiert. So können einzelne Mitarbeiter:innen gezielt gefördert und unterstützt werden.

Gleichermaßen wie an die Mitarbeiter:innen steigen auch die Anforderungen an die Personalentwickler:innen, HR-Expert:innen und Führungskräfte. In diesen Funktionen werden hohe fachliche, aber auch kommunikative Kompetenzen erwartet. In ihrer unterstützenden Rolle in den Unternehmen ist auch für sie ein fundiertes Coaching Know How von großem Vorteil.

A2 – Zielgruppe

Unsere Ausbildung richtet sich daher an alle Personen, die ihre Kompetenzen im professionellen Umgang mit anderen Menschen erweitern wollen.

Dies sind vor allem Interessent:innen aus

- sozialen, pädagogischen und psychologischen Berufen
- Wirtschafts- und Gesundheitsberufen
- Trainer:innen und Berater:innen
- Personalentwickler:innen
- Erwachsenenbildner:innen
- Personen in Management- und Führungsfunktionen

A3 – Hintergründe

Die Ansätze und Methodenvielfalt im Coaching sind so groß, dass wir uns in unserer Ausbildung nicht alleine auf eine Disziplin beschränken wollen. Wir sind davon überzeugt, dass die Nutzung der Fülle ein großer Vorteil ist, im Vergleich zur Reduktion auf eine einzige Richtung.

Dementsprechend arbeiten wir nicht ausschließlich systemisch, obwohl wir diesem Gedankengut äußerst viel abgewinnen können und es sehr oft anwenden.
Wir gehen in unserem Ansatz davon aus, dass der Mensch nicht nur in Systeme eingebunden ist, sondern es dahinter auch ein großes Ganzes gibt, in dem alles einen Zusammenhang hat und Sinn macht.

Für uns gibt es darüber hinaus jedoch auch eine vorhandene Realität, die unabhängig vom Individuum existiert. Wir reihen uns daher nicht in die Vertreter:innen des radikalen Konstruktivismus ein. Dennoch glauben wir daran, dass sich jeder Mensch seine eigene Wahrheit konstruiert.

Wir begegnen den Themen unserer Coachees immer mit Respekt und Bedingungslosigkeit. Alles darf sein. Jedes Verhalten ist rational, ökonomisch und sinnvoll.

Die Kunst im Coaching ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen und Alternativen zu finden.

A4 – Die 3 Säulen des Lehrgangs

– Integrative Haltung
Für uns entstehen nachhaltige Lösungen immer durch die Akzeptanz dessen, was ist (Systemisches Meta-Gesetz). Es gilt ausnahmslos, das Gegebene zu integrieren, anstatt zu verneinen oder auszugrenzen. Unser Prinzip ist daher immer das Sowohl-als-auch anstatt der Haltung von Entweder-oder.

– Die Wichtigkeit der Arbeitshypothese
Ein Spezifikum der systemischen Denkweise ist die Bildung von Hypothesen.
Um diese bilden zu können, braucht der Coach verschiedene Modelle, mittels derer er wie durch verschiedene „Brillen" auf das vorliegende Thema blicken kann. Je nach verwendeter Brille, wird der Coach unterschiedliche Hypothesen darüber aufstellen, wo das Problem begründet liegt bzw. was helfen könnte.
Für uns zeichnet sich ein guter Coach dadurch aus, verschiedene Hypothesen aufstellen zu können. Erst in einem nächsten Schritt geht es uns um die Anwendung verschiedener Techniken und Interventionen. Beispielsweise nützt nämlich die beste Fragetechnik nichts, wenn der Coach nicht weiß, wonach er fragen soll...

– Haltung der Eigenverantwortung
Wir glauben an die völlige Selbstverantwortung jedes Menschen.
Unser Ansatz im Coaching ist daher nicht die Forderung an die anderen, etwas zu ändern, damit es uns selbst gut geht. Der Lösungsansatz im Coaching kann daher immer nur die Änderung der eigenen Haltung und des eigenen Verhaltens sein.

A5 – Elemente der Ausbildung

– hoher Praxisbezug
Jedes Know How ist nur so gut, wie wir es anwenden können.
In unserer Ausbildung ist uns daher die Anwendung in der Praxis äußerst wichtig.
Neben Vermittlung von theoretischem Know How ist das eigene Üben, sowohl in der Ausbildung als auch in Peergroups und eigenen Coachings sehr wichtig.
Die regelmäßige Reflexion der eigenen Arbeit als Coach mit einem Supervisor ist für uns dabei gleichermaßen wichtig.

– Selbstreflexion der Teilnehmer:innen
Wir sind davon überzeugt, dass eine respektvolle und sensible Begleitung von Menschen nur dann möglich ist, wenn wir dies selbst bereits erlebt haben. Die Seite vom Coach zum Coachee zu wechseln, ist uns daher sehr wichtig.
Abgesehen davon wird der Coach in den Prozessen mit seinen Coachees ständig mit den eigenen Themen konfrontiert, die bei ihm selbst ebenfalls etwas auslösen können. Damit umgehen zu können gelingt nur, wenn die eigenen Themen in umfassender Selbstreflexion bereits bearbeitet worden sind.

Ein wichtiges Element der Selbstreflexion ist für uns das PCM Persönlichkeitsprofil. Dieses Profil basiert auf dem Process Communication Model und ist ein Analysetool (online-Fragebogen), welches die Teilnehmer:innen vor dem Start des Lehrgangs durchführen.

Die Ergebnisse des Profils werden mit den Teilnehmer:innen einzeln in einem jeweils ca. 2 Stunden dauernden Debriefing Gespräch analysiert und interpretiert. Dieses Tool dient daher als erste Bestandsaufnahme und hilft dabei, mögliche eigene Muster zu erkennen und damit verbundene Themen zu erfassen.

– Abschluss

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab (live Coaching Gespräch).
Nach der Teilnahme am Lehrgang, der erfolgreichen Durchführung des live Coaching Gesprächs und positiver Absolvierung aller begleitenden Maßnahmen (s. Punkt C — begleitende Maßnahmen) erhält jede/r Teilnehmer:in ein KICK OFF Zertifikat „Systemischer Wirtschaftscoach".

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein ISO Zertifikat nach ISO 17024 zu erhalten.
In diesem Fall ist die Prüfung vor einem von SystemCert zertifizierten Prüfer abzulegen.

Die Zertifizierungsprüfung kann freiwillig von den Teilnehmer:innen abgelegt werden. Diejenigen, welche die ISO Zertifizierung anstreben, benötigen für die Ablegung der Prüfung folgende von System Cert verlangte Qualifikationsnachweise:

- Mindestalter von 27 Jahren
- 4 Jahre allgemeine berufliche Praxis
- 50 Stunden externe Persönlichkeits- und Selbsterfahrung bei eingetragenen Psychotherapeut:innen, klinischen Psycholog:innen oder Lebens- und Sozialberater:innen
- Abschluss eines Universitätsstudiums (FH, Bakk. Master-Studien — insbesondere aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Philosophie, Rechtswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften)
  oder
  7 Jahre berufliche Praxis im Bereich Management, Unternehmensführung, Beratung/Training oder Lehre und 150 Stunden Zusatzausbildung (Führungskräfteausbildung, Unternehmensberatung, Organisationsentwicklung, Ausbildung zum/r Lebens- und Sozialberater:in, Trainerausbildung, Psychotherapieausbildung, etc.)

Gleich wie alle anderen Teilnehmer:innen müssen diese zur Prüfung ihre Praxisarbeit präsentieren und ein live Coaching Gespräch vor der/m Prüfer:in durchführen.

Alle Teilnehmer:innen, die die Prüfung lt. den Vorgaben von SystemCert durchlaufen, erhalten **zusätzlich** zum KICK OFF Zertifikat auch ein Zertifikat nach ISO 17024. Letzteres ist 3 Jahre gültig.

Zur Verlängerung innerhalb der Gültigkeitsdauer muss eine spezifische Fortbildung bzw. die Supervision der beruflichen Praxis als Coach, im Ausmaß von 30 UE nachgewiesen werden.

Ist das Zertifikat mehr als 6 Monate abgelaufen, muss erneut der Zertifizierungsprozess durchlaufen werden (Abschlussarbeit, Prüfung).

A6 – FORMAT

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt uns, dass auch der Coaching Bereich stärker in die Online Welt verlegt wird, als dies bis dato der Fall war. Die Anforderungen der Unternehmen, der Arbeitnehmer:innen aber auch der Selbständigen haben sich durch neue Rahmen- und Arbeitsbedingungen verändert. Dies gilt auch für die Möglichkeit zukünftiger Aus- und Weiterbildungen. Daher haben wir unseren Coaching Lehrgang in einem blended learning Konzept entwickelt.
Dies bedeutet, klassische Präsenztage mit passenden Elementen der online Weiterbildung zu kombinieren.

Das blended-learning Format entspricht damit den neuen Anforderungen der Arbeitswelt und bietet folgende Vorteile:

- Flexible und individuelle Studienzeiten für die Teilnehmer:innen durch ein online verfügbares, strukturiertes Lernkonzept mit klaren Lernaufträgen
- Nutzung der Online-Möglichkeiten für den Transport theoretischen Wissens, Feedback und Vertiefung
- Präsenztage werden zu praktischen Übungstagen mit entsprechender professioneller Begleitung durch die Lehrcoaches
- Vermittlung von Coaching Prozessen im persönlichen UND im online Setting
- flexible Anpassung der Ausbildung auf das jeweilige Pandemiegeschehen
- Möglichkeit zur Gestaltung flexibler Lernpläne
- weniger Reisezeiten
- geringere Hotelkosten

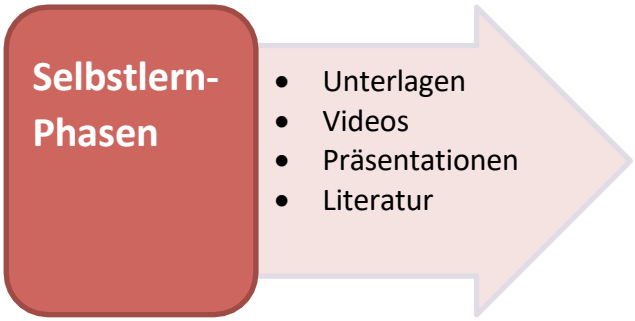
Damit wird eine größtmögliche Anpassung an den momentanen Trend der Arbeits- und Lebensformen erreicht, die für die Teilnehmer:Innen von Vorteil ist.

Der Lehrgang besteht aus insgesamt 10 Modulen, und erstreckt sich über 1 Jahr.

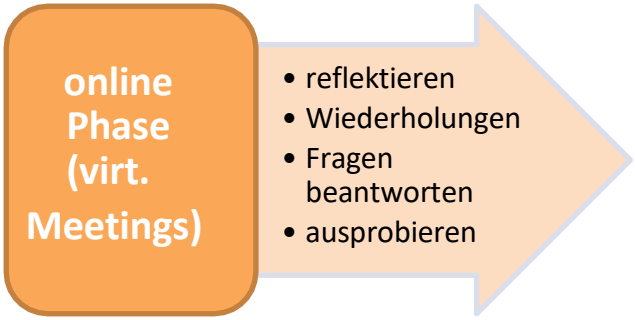
In unserem blended learning Format wechseln einander Selbstlern-, online und Präsenzphasen ab. Demnach sind alle Module lt. folgendem Schema aufgebaut:

Aufbau eines Moduls:

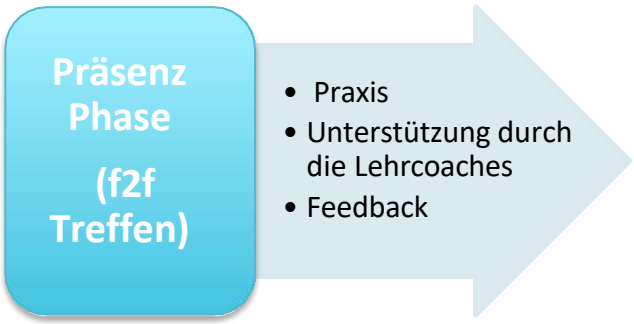
- **Selbstlernphase:**
Die Vermittlung der Inhalte erfolgt in den Selbstlernphasen. Dafür stellen wir ausführliche schriftliche Unterlagen, Videos, Präsentationen, Literatur etc. zur Verfügung



- **online Phase:**
In der anschließenden online Phase werden gemeinsam mit den Lehrcoaches in virtuellen Meetings die Inhalte aus der Selbstlernphase reflektiert, besprochen und bei Bedarf wiederholt. Ein weiteres Element der online Phase sind die Peergroup Treffen der Teilnehmer:innen, wo bereits das erste Ausprobieren und gemeinsames Üben stattfinden.



- **Präsenz Phase:**
In der Präsenz Phase werden alle in der Selbstlern- und online Phase vermittelten Inhalte ausprobiert und von den Teilnehmer:innen geübt. Die Lehrcoaches stehen dabei für Demonstrationen bzw. als Unterstützende und Feedbackgebende zur Verfügung.



B – DIE INHALTE

MODUL 0 – PCM PERSÖNLICHKEITSPROFIL

Bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und den damit verbundenen Potenzialen.

- Online Fragebogen
- 2 Stunden Einzel – Debriefing Gespräch:
  - Reflexion der eigenen Persönlichkeitsstruktur
  - Mein Kommunikationsverhalten
  - Meine Selbstmotivation und –steuerung
  - Mein Stressverhalten
  - Meine Muster
  - Meine Lebensthemen
  - Wie kann ich die Rolle als Coach gemäß meiner Potenziale gestalten und leben?

MODUL 1 – ICH ALS COACH

Wie sehe ich mich? Wie sehen mich die anderen? Wir als Ausbildungsgruppe.

- Kennenlernen der Gruppe
- Vertrauen und Arbeitsfähigkeit herstellen
- Regeln für die Zusammenarbeit
- Eigenbild vs. Fremdbild

MODUL 2 – COACHING BASICS

Grundlagen im Coaching und verschiedene Settings.

- Definition von Coaching
- Ebenen im Coaching
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Unterschiedliche Formen im Coaching
- Der Vertrag
- Der Loop
- Systemisches Denken
- Wahrheit, Wirklichkeit, Realität
- Rapport
- Übertragung, Gegenübertragung

MODUL 3 – COACHING PROZESS

Der Coaching Prozess und dessen Gestaltung.

- Die Haltung des Coaches
- Hypothesenbildung
- Zieldefinition
- Technik des aktiven Zuhörens
- Fragetechniken
- Problem 1. und 2. Ordnung
- Systemgesetze

MODUL 4 – MODELLE IM COACHING

Verschiedene theoretische Modelle, die im Coaching zur Bildung von Arbeitshypothesen herangezogen werden können.

- Logische Ebenen
- Change Modelle
- 4room Modell
- Antreibermodell, Skripten
- Mythen
- Grundgefühle, Sekundärgefühle

MODUL 5 – METHODEN

Methoden, die im Coaching angewendet werden können.

- Systembrett
- Genogramm
- Lebensweg
- Briefe
- Metaphern
- Paradoxe Interventionen
- Reframing

MODUL 6 – TEAMCOACHING

Das besondere an der Arbeit mit Vielen.

- Team vs. Gruppe
- Rangdynamik
- Teamuhr
- Soziogramm
- Dysfunktionen im Team
- Dramadreieck

MODUL 7 – ONLINE COACHING

Coaching im virtuellen Setting.

- Unterschiede digital und Präsenz
- Welche Themen für welches Setting?
- IT Tools
- Coaching Struktur im online Prozess
- Anwendungsmöglichkeiten der KI
- Beziehungsgestaltung auf Distanz

MODUL 8 – KONFLIKTCOACHING

Konstruktiver Umgang mit Konflikten.

- Definition von Konflikt
- Verlauf von Konflikten
- Wertekonflikte
- Interkulturelle Konflikte
- Dramadreieck
- Lösungsmodelle
- Konfliktstrategien

MODUL 9 – INTEGRATION UND ABSCHLUSS

Zusammenfassung des Gelernten, praktische Anwendung und Abschlussprüfung

- Inhaltlicher Wrap up
- Diskussion offener Fragen
- Meine Spezialisierung als Coach
- Durchführung eines Coaching Gespräches vor der Gruppe
- KICK OFF Zertifikatsverleihung

Alle Teilnehmer:innen erhalten nach Ihrer Praxisarbeit, Ihrer Abschlussprüfung, der Absolvierung aller Coaching Stunden und der erfolgreichen Teilnahme an den Modulen ein KICK OFF Zertifikat.

Damit stehen den Teilnehmer:innen auch weitere KICK OFF Lehrgänge und Spezialisierungen offen. Es werden laufend Weiterbildungen, aber auch Supervision und Aufstellungsarbeit angeboten, um sich in verschiedenen Coachingbereichen fit zu halten bzw. zu spezialisieren.

C — BEGLEITENDE MAßNAHMEN

Alle folgenden begleitenden Maßnahmen sind für den Erhalt eines Zertifikats verpflichtend.

- Persönliches Motivationsschreiben für die Teilnahme an dem Lehrgang
- Mind. 6 Mal Peergroup Treffen
  im Zuge der online Phasen, beginnend ab Modul 3
- Dokumentation von 20 Stunden Einzelcoaching
- Erstellung eines Learningjournals nach Modul 6: Zusammenfassung der gesamten bisher besprochenen Inhalte als Vorbereitung für das Midterm Review
- Midterm Review: in einer Supervisionstunde mit beiden Lehrcoaches erfolgt ein Abgleich von Eigen- und Fremdbild sowie ein individuelles Feedback an jede/-n Teilnehmer:in
- 6 Stunden Supervision
  In der Supervision können eigenen Themen des Coaches aufgearbeitet bzw. die eigene Coaching Tätigkeit reflektiert werden.
- Abschlussarbeit
  Diese hat die Darstellung praktischer Erfahrungen aus selbstgeführtem Coaching zu beinhalten. Sie ist unter einen theoretischen Fokus zu stellen und hat folgender Struktur zu folgen:

    - Beschreibung des Coachings / Hintergrund
    - Darstellung der theoretischen Grundlagen des gewählten Themas
    - Abgeleitete Fragestellungen und Hypothesen
    - Überprüfung der abgeleiteten Fragen und Hypothesen anhand der dargestellten Praxis
    - Diskussion der Ergebnisse
    - Ca. 20 Seiten in normaler Schriftgröße

D – LEKTÜRE

Folgende Bücher sind im Zuge des Lehrgangs verpflichtend zu lesen und stellen damit wichtige Inhalte für den Lehrgang dar. Sie sind von jedem/r Teilnehmer:in selbständig zu erwerben. Die Preise für diese Bücher sind nicht in den Lehrgangskosten inkludiert.

- Luzia Fuchs-Jorg, Dagmar Grafeneder: Nichts ist, wie es scheint
- Martina Schmidt-Tanger: Gekonnt coachen
- Stefanie Stahl: Das Kind in Dir muss Heimat finden
- Fritz B. Simon: Einführung in die systemische Organisationstheorie

E – DIE LEHRCOACHES

Mag. Dagmar Grafeneder

KICK OFF Managing Partner
Unternehmensberaterin
Aufstellungsleiterin, Coach

Ausbildungen
Betriebswirtschaftsstudium WU Wien
mit Schwerpunkt Personalwesen
NLP Resonanz Coach
Aufstellungsleiterin
Zertifizierter PCM Coach und Trainerin

Schwerpunkte
Organisations- und Personalentwicklung
Teamentwicklung
Einzel- und Teamcoachings
Hypnosystemisches Coaching
Trainings
Moderationen
Assessmentcenter
Potenzialanalysen

Christina Hackl

KICK OFF Managing Partner
Executive Coach &
Unternehmensberaterin
Aufstellungsleiterin

Ausbildungen
Universitätslehrgang WU Wien
Schwerpunkt Vertrieb & Marketing
Systemischer Wirtschaftscoach
Aufstellungsleiterin
Zertifizierte PCM Trainerin
Langjährige Tätigkeit im Top Management

Schwerpunkte
Executive Coaching
Führungskräfteentwicklung und -training
Organisationsentwicklung
Interkulturelles Management
Hypnosystemisches Coaching
Teamcoaching & -entwicklung
Strategieberatung
Change Management und
Restrukturierung

F – ORGANISATORISCHES

F1 — ÜBERSICHT LEHREINHEITEN

Modul	Thema	Selbstlernphase	online Phase	Peer-gruppe	Präsenz-phase
M0	PCM	1h	2h		
M1	Ich als Coach				8h
M2	Coaching Basics	16h (2d/Mon.)	6h		
M3	Coaching Prozess	16h	6h	2h	16h
M4	Modelle	16h	6h	2h	8h
M5	Methoden	16h	6h	2h	8h
M6	Teamcoaching	16h	6h	2h	8h
M7	Online Coaching		8h	2h	
M8	Konflikt	16h	6h	2h	8h
M9	Abschluss		6h		16h
		97h	**52h**	**12h**	**72h**
	Übungscoachings	**20h**			
	Supervision	**6 h**			
	Gesamtanzahl	**259 h**			

F2 — TERMINE

Start am 22. Oktober 2025

Modul	Datum	Uhrzeit	Format
PCM	2 Std. individuell		Präsenz oder online
M1-Ich als Coach	22.10.2025	09:00-17:00	Präsenz
M2-Coaching Basics	05.11.2025	15:00-18:00	online
	06.11.2025	15:00-18:00	online
M3-Coaching Prozess	03.12.2025	15:00-18:00	online
	04.12.2025	15:00-18:00	online
	10.12.2025	09:00-17:00	Präsenz
	11.12.2025	09:00-17:00	Präsenz
M4-Modelle	14.01.2026	15:00-18:00	online
	15.01.2026	15:00-18:00	online
	28.01.2026	09:00-17:00	Präsenz
M5-Methoden	18.02.2026	15:00-18:00	online
	19.02.2026	15:00-18:00	online
	11.03.2026	09:00-17:00	Präsenz
M6-Team	08.04.2026	15:00-18:00	online
	09.04.2026	15:00-18:00	online
	22.04.2026	09:00-17:00	Präsenz
M7-online Coaching	06.05.2026	14:00-18.00	online
	07.05.2026	14:00-18.00	online
M8-Konflikt	27.05.2026	15:00-18:00	online
	28.05.2026	15:00-18:00	online
	10.06.2026	09:00-17:00	Präsenz
M9-Abschluss	01.07.2026	15:00-18:00	online
	02.07.2026	15:00-18:00	online
	08.07.2026	09:00-17:00	Präsenz
	09.07.2026	09:00-17:00	Präsenz

F3 – INVESTITION

EUR 7.950,00 zzgl. 20% MWSt. (Ratenzahlung möglich)

F4 — SEMINARORT

Seminarhotel Schloss Gumpoldskirchen
Kirchenpl. 4, 2352 Gumpoldskirchen

F5 – ORGANISATORISCHE BEGLEITUNG

Eva Fuchs
Tel.: +43-1-710 78 54-14
Email: eva.fuchs@kick-off.com

KICK **OFF** Management Consulting GmbH
Wienerbergstr. 11 / Twin Towers| A-1100 Wien
T: +43-1-710 78 54-0 | F: +43-1-710 78 54-9
Email: office@kick-off.com | www.kick-off.com